

Literaturliste

Vorschläge und Anregungen für angehende WaldorflehrerInnen bzw. Lehrertrainees

Die Zahlen vor den Buchtiteln beziehen sich auf die Rudolf Steiner Gesamtausgabe [GA]. Die Reihenfolge der Bücher in den ersten beiden Kategorien, könnte auch die des Lesens und Studierens sein.

Selbstverständlich ist diese Liste nicht vollständig – wird sie niemals sein.

Die farbig hinterlegten Literaturangaben sind zuweilen „schwierig“, sie eignen sich wohl eher für ein ähem „betreutes Lesen“...

Anthroposophie, allgemein

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Steiner, R.	[GA 9], <i>Theosophie</i>	Grundlegendes Werk
2	Steiner, R.	[GA 13], <i>Die Geheimwissenschaft im Umriss</i>	Kapitel: <i>Die Weltentwicklung und der Mensch</i> Hier entwickelt Steiner eine kosmologische Sicht auf die Entwicklung des Menschen und der Erde.
3	Steiner, R.	[GA 4], <i>Die Philosophie der Freiheit</i>	Zur Begründung der Selbstverantwortung...
4	Steiner, R.	[GA 99], <i>Die Theosophie der Rosenkreuzer</i>	Interessante Aspekte zu weiblich und männlich, sowie zu den Temperamenten
5	Steiner, R.	[GA 15], <i>Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit</i>	Das Wort „Führung“ mag inzwischen nicht mehr so wertfrei empfunden werden, gleichwohl werden in diesem Buch wichtige Aspekte zur Bewusstseinsentwicklung der Menschen geschildert.
6	Steiner, R.	[GA 229], <i>Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen</i>	Hier insbesondere die beiden Vorträge zu Michaeli.

Anthroposophie, pädagogisch

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Steiner, R.	<i>Die Erziehung des Kindes</i>	Kurze Darstellung der Grundlagen und Maximen der Waldorfpädagogik. Zwei Aufsätze, die vor der Gründung der Waldorfschulen entstanden sind.
2	Steiner, R.	[GA 293], <i>Allgemeine Menschenkunde I</i>	14 grundlegende Vorträge für die ersten Lehrer.

#	Autor	Titel	Bemerkung
3	Steiner, R.	<i>[GA 294], Allgemeine Menschenkunde II Methodisch-didaktisches</i>	Hier stellt Steiner methodische und didaktische Verfahren dar und begründet sie.
4	Steiner, R.	<i>[GA 295], Allgemeine Menschenkunde III Seminarbesprechungen</i>	Hier wird mehr im Gespräch mit den angehenden ersten LehrerInnen auf spezielle Fragestellungen geblickt. Hier stellt Steiner auch seinen Ansatz der Temperamente dar. Die letzten Vorträge entwickeln den Lehrplan der Waldorfpädagogik
5	Steiner, R.	<i>[GA 302], Menschenerkenntnis und Unterrichtsgestaltung</i>	
6	Steiner, R.	<i>[GA 302a], Erziehung und Unterricht aus Menschenerkenntnis</i>	Meditativ erarbeitete Menschenkunde; Erziehungsfragen im Reifealter; Anregungen zur innerlichen Durchdringung des Lehrerberufs [GA Zweite Lehrermeditation];
7	Steiner, R.	<i>[GA 301], Basler Kurs</i>	14 öffentliche Vorträge für „Staatschullehrern“ gehaltener Kurs April/Mai 1920
8	Steiner, R.	<i>[GA 303] Die gesunde Entwicklung des Menschenwesens</i>	16 öffentliche Vorträge Weihnachten 1922 in Dornach
9	Steiner, R.	<i>[GA 305] Die geistig-seelischen Grundkräfte der Erziehungskunst</i>	12 öffentliche Vorträge, August 1922 n Oxford
10	Steiner, R.	<i>[GA 306] Die pädagogische Praxis</i>	8 öffentliche Vorträge vor Lehrern April 1923 in Dornach
11	Steiner, R.	<i>[GA 307] Gegenwärtiges Geistesleben und Erziehung</i>	14 öffentliche Vorträge August 1923 in Ilkley
12	Steiner, R.	<i>[GA 309] Anthroposophische Pädagogik und ihre Voraussetzungen</i>	5 öffentliche Vorträge April 1924 in Bern
13	Steiner, R.	<i>[GA 311] Die Kunst des Erziehens aus dem Erfassen der Menschenwesenheit</i>	7 öffentliche Vorträge August 1924 in Torquay
14	Steiner, R.	<i>[GA 300a,b,c] Konferenzen</i>	Die Konferenzen des ersten Kollegiums mit R. Steiner sind mitstenografiert worden. Zum Teil gab's recht drastische Kommentare von ihm...

#	Autor	Titel	Bemerkung
15	Steiner, R.	<i>[GA 217], Geistige Wirkenskräfte im Zusammenleben...</i>	Sogenannter Pädagogischer Jugendkurs
16	Steiner, R.	<i>[GA 317], Heilpädagogischer Kurs</i>	12 Vorträge zur Begründung der anthroposophischen Heilpädagogik

Allgemeine Waldorfpädagogik

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Stockmeyer	<i>Rudolf Steiners Lehrplan der Waldorfschulen</i>	Umfassende Darstellung anhand der Äußerungen R. Steiners
2	Hildebrand, C	<i>Vom Lehrplan der freien Waldorfschule</i>	Darstellung des Curriculums der ersten Waldorfschule, knapp aber dadurch sehr freilassend.
3	Götte, Loebell, ua.	<i>Entwicklungsaufgaben und Kompetenzen</i>	Eine Zusammenfassung der aktuellen akademischen Forschung zur Waldorfpädagogik

Anthroposophie, Christologie

Die Anthroposophie ermöglicht ein neues Verständnis des Christuswirkens. R. Steiner hat in zahlreichen Vorträgen eine Christologie entwickelt, die die Ereignisse in einem neuen Licht erscheinen lassen. Dies ermöglicht einen eigenen Zugang zu diesen Wirklichkeiten, der jenseits von jeglicher Konfession liegt. Wie immer, wenn man die eingetretenen Pfade verlässt, liegen vor den neuen Einsichten zuweilen Verunsicherung und Unverständnis...

Warum stehen diese Literaturangaben an dieser Stelle? Der Lehrerberuf ist in dem oben ange deuteten Verständnis ein Tätigkeitsfeld, das sich in diesen Realitäten vollzieht. So ist es erforderlich sich in eigenen Schritten Klarheit über die Zusammenhänge zu erarbeiten.

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Steiner, R.	<i>[GA 155], Christus und die menschliche Seele</i>	
2	Bock, E.	<i>Kindheit und Jugend Jesu</i>	Die Erkenntnisse und Hinweise R. Steiners werden hier zusammengefasst. Insbesondere wird hier die Idee der zwei Jesusknaben umfassend dargestellt.
3	Bock, E.	<i>Die drei Jahre</i>	Die Erkenntnisse und Hinweise R. Steiners werden hier zusammengefasst und in die historischen und geografischen Gegebenheiten gestellt.

Fachdidaktik

Allgemeines Material für den Klassenlehrer

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Slezak-Schindler, C.	<i>Künstlerisches Sprechen im Schulalter</i>	Sprachübungen und Vorschläge für Gedichte
2	Ritter, H.	<i>Eins und Alles</i>	Gedichtsammlung
3	Dühnfort, Erika	<i>Der Sprachbau als Kunstwerk</i>	Charakteristisches und Erhellendes zur Grammatik der deutschen Sprache.
4	Riehm, P.M.	<i>Hör ich von fern Musik</i>	Liedersammlung
5			Formenzeichnen, Freihandgeometrie
6			Rechnen
7	Schad, W. u.a.	<i>Goetheanistische Naturwissenschaft: Allgemeine Biologie</i>	Dieses Buch ist hier aufgeführt, weil es den methodischen Ansatz schildert, wie der Lehrer sich die jeweiligen Inhalte erschließen muss, damit sie zunächst ihm selbst lebendige Begriffe werden.
8			

Vorbereitung Klasse 1

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Steiner, R.	<i>[GA 279], Eurythmie als sichtbare Sprache</i>	Zur Einführung der Buchstaben (4. Vortrag)
2	Steiner, R.	<i>[GA 295], Seminarbesprechungen</i>	Grundlegende Aspekte für das Formenzeichnen (in einzelnen Besprechungen)
3	Grimm	<i>Kinder- und Hausmärchen</i>	Erzählstoff Märchen

Vorbereitung Klasse 2

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Streit, J.	<i>Ich will dein Bruder sein</i>	Erzählstoff Legenden
2	Streit, J.	<i>Bruder Tier</i>	Erzählstoff Fabeln
3	Lessing, G.E.	<i>Fabeln</i>	Erzählstoff Fabeln
4		<i>Legenda aurea</i>	Erzählstoff Heiligenlegenden. Hier hat man sie „alle“ versammelt. Die Sprache ist aber gewöhnungsbedürftig, weil alt.

Vorbereitung Klasse 3

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Steiner, R.	<i>[GA 122], Das Geheimnis der sechs biblischen Schöpfungstage</i>	Vorbereitung Erzählstoff AT
2	Bock, E.	<i>Urgeschichte</i>	Vorbereitung Erzählstoff AT
3	Bock, E.	<i>Moses und sein Zeitalter</i>	Vorbereitung Erzählstoff AT
4	Streit, J.	<i>Es werde Licht</i>	Erzählstoff AT
5	Streit, J.	<i>Ziehet hin ins gelobte Land</i>	Erzählstoff AT

Vorbereitung Klasse 4

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Steiner, R.	<i>[GA 121], Die Mission einzelner Volksseelen</i>	Vorbereitung Erzählstoff Germanen
2	Lindholm, D.	<i>Götterschicksal – Menschen werden</i>	Erzählstoff germanische Götter

Vorbereitung Klasse 5

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Lindholm, D.	<i>Quell der Ganga</i>	Geschichte bzw. Erzählstoff
2	Kovacs, Charles	<i>Alte Mythen</i>	Erzählstoff
3	Niederhäuser, R.	<i>Von griechischen Göttern und Helden</i>	Erzählstoff
4	Schwab, G	<i>Sagen des klassischen Altertums</i>	Erzählstoff: Ilias, Odyssee, Herakles etc.
5	Teichmann, F.	<i>Der Mensch und sein Tempel: Griechenland</i>	Geschichte
6	Teichmann, F	<i>Der Mensch und sein Tempel: Ägypten</i>	Geschichte
7	Teichmann, F.	<i>Die Kultur der Empfindungsseele</i>	Geschichte
8	Teichmann, F.	<i>Die Kultur der Verstandesseele</i>	Geschichte

#	Autor	Titel	Bemerkung
9	Kranich, M	<i>Die Formensprache der Pflanze</i>	

Vorbereitung Klasse 6

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Schwab, G.	<i>Sagen des klassischen Altertums</i>	Erzählstoff: Äneas
2			

Vorbereitung Klasse 7

#	Autor	Titel	Bemerkung
1			
2			

Vorbereitung Klasse 8

#	Autor	Titel	Bemerkung
1			
2			

Liedersammlungen

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Riehm, P. M.	<i>Hör ich von fern Musik..</i>	Standardwerk
2	Riehm, P. M.	<i>Chorheft für die Mittelstufe</i>	Einfache und durchaus auch ambitionierte mehrstimmig Lieder.
3	Riehm, P. M.	<i>Chorheft für die Oberstufe</i>	Wenn die SchülerInnen eine gute Gesangskultur haben entwickeln können...
4	Riehm, P. M.	<i>Lieder für die Unterstufe</i>	Quintenstimmige Lieder
5	Hornemann, D.	<i>Lieder für Ferien, Fahrt und Abenteuer</i>	Standardwerk
6	Labudde & Steger	<i>Zieh mit der Sonne</i>	Standardwerk

Selbstmanagement, -verwaltung und Erwachsenenarbeit

#	Autor	Titel	Bemerkung
1	Steiner, R.	<i>Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten</i>	Steiner stellt die Vorbedingung und Methoden dar, die die Entwicklung der eigenen Seele befördern. Der Titel mag missverständlich sein oder gar abschrecken, aber es ist ein Buch, das die eigene Lebenspraxis erweitern kann.
2	Glasl, F.	<i>Konflikt, Krise, Katharsis</i>	Wer in Beziehungen zu anderen Menschen tritt, – was Lehrer zweifellos ständig machen – generiert Konflikte. Warum das in Ordnung ist, versteht man durch dieses Buch.
3	Gronbach, S	<i>Missionen</i>	Gewissermaßen der ergänzende, ausgleichende Gegenpol zu „Die geistige Führung..“
4	Steiner, R.	<i>Rückschau; Übungen zur Willensstärkung</i>	Sammlung der Hinweisen, die R. Steiner an den verschiedensten Stellen gegeben hat.
5	Sam, M.M.	<i>Seelenübungen des Willens</i>	Anregungen für die Praxis der Rückschau
6	Harris,	<i>Ich bin Ok, du bist OK</i>	Einstieg in die Transaktionsanalyse
7	Steiner, R.	<i>[GA 40], Wahrspruchworte</i>	Sammlung von Sprüchen usw. Hier finden sich beispielsweise auch die Morgensprüche und die Wochensprüche.
8	Antons, K.	<i>Praxis der Gruppendynamik</i>	Hier sind zahlreiche Übungen beschrieben, die man beispielsweise auf einem Elternabend oder in der Kollegiumsarbeit machen könnte. Vorher bitte immer erst einmal am eigenen „Leib“ erfahrbar machen!
9	Lievegoed, B.	<i>Lebenskrisen, Lebenschancen</i>	Biografie, Entwicklungspsychologie über die ersten 3 Jahrzehnte hinausgehend.
10	Schulze-Seeger, J.	<i>Schwarzer Gürtel für Trainer</i>	Vom Meistern schwieriger Seminarsituationen. Das Buch liest sich leicht. Es spricht immer wieder die Haltung des Trainers an. Fast überall kann man statt Trainer, Lehrer und statt Teilnehmer SchülerIn oder KollegIn oder Eltern sagen. Auch dann ergibt es einen Sinn.

Leertabelle zum Kopieren

#	Autor	Titel	Bemerkung
1			
2			